



Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com

19. Januar 2015

Der Verrat der PEGIDA ist die Quittung Eurer Kommunismus-Allergie

Zugegeben: die Russische Revolution, die den Durchbruch der zivilisierten Menschheit zu allgemeiner Freiheit und Mündigkeit hätte bringen sollen, wurde 1918 und in den Folgejahren von US- und britischen Söldnertruppen fast im Blut erstickt, ihr Land verwüstet und durch den Verrat Eberts und die Massenmorde seines Schildknappen und Bluthunds (stolze Selbstbezeichnung) Noske allein gelassen. Damit war die junge Sowjetunion nicht mehr zukunftsfähig, und aufgeklärter Kommunismus gedeiht nicht in Armut (was Lenin klar aussprach), und ihre Regierung entartete aufgrund des von den »Weißen« Söldnern der USA und Großbritanniens herbeigemordeten Notstands zur groben Notstandsregierung, die bald an ihrer neuen Position Gefallen fand und auch nicht ohne schwerste Eigenbedrohung mehr zurückkonnte; sie verriet Lenins Ziele schon kurz vor dessen hilflosem Tode und ging dann zügig an die Ermordung seiner Anhänger sowie aller, die auch nur im Verdacht standen, sich an seine Ziele zu erinnern. Dieses Zerrbild des Marxismus bzw. der politischen Ziele Lenins gab sich natürlich wie alle Fälscher an der Macht als authentisch aus, aber da es völlig abstoßend und widerlich ausfiel, bestätigten ihm seine Todfeinde, die durch Lenins Sieg ja immerhin ihre russischen Auslandsinvestitionen verloren hatten und deren bisherige Allmacht endlich und sichtbar relativiert war, mit Wonne und Besserwissererei dessen herbeigelogene Authentizität. **Das war fatal**; denn keine mit Macht, Schulen und Schulbüchern ausgestattete Stimme deckte mehr die Lüge auf, und dazwischen tummelten sich akademische Schwätzer und hysterische Hyperradikale. Was Marx, Engels und Lenin wirklich sagten und wollten, verriet dem Publikum keine Seite, auch nicht jene DDR, die von dem schwächlichen und braven Rest jener KPD'ler regiert wurde, die Stalin übriggelassen hatte; und das konnten nicht die Besten sein, denn Stalin hat mehr KPD'ler (jawohl, »D«!) ermordet (wobei der spätere SPD-Vize Wehner sein wertvollster Denunziant war) als Hitler, nicht, weil Hitler besser gewesen wäre, sondern weil sie nach Rußland geflohen waren, leider eine dumme Idee.

Die Wahrheit war also nur aus alten Büchern zu erfahren, aber zum Suchen und Lesen waren die meisten zu faul. Das rächte sich.

Sicher: Ihr verbindet das »linke« Prinzip, das wir seit so langer Zeit so konsequent vertreten, und dessen gegenwärtige Etikettenschwindler noch dazu in den Arsch Uncle Sam's gekrochen sind und von dort schrecklich herausstinken, mit dem Gedanken des Verlierertums, der schwächlichen Geschwätzigkeit und schließlich des Verrats.

ABER HÄTTE IRGEND JEMAND, DEN IHR FÜR LINKS HALTET ODER DER ES WIRKLICH IST, AUCH NUR HALB SO SCHWÄCHLICH SCHWÄTZEN KÖNNEN WIE DIE OERTEL, AUCH NUR HALB SO SCHNELL VERRAT AN EUCH BEGANGEN? HÄTTEN WIR DAS ETWA?!

In Wahrheit sind wir alle, die gegen Pressehetze und Pogromistengewalt dem Ruf der PEGIDA folgten, für nicht dreißig, sondern höchstens drei Silberlinge verraten worden: für einen (hyperdämlichen) Fernsehauftritt und zwei Parlamentssitze via AfD, welche ohnehin nur ein Staats-Fake gegen die NPD ist (ihr nächster Verrat, an dem man besagte AfD erkennen wird, wird ihre wortreiche oder stille Untergrabung jedes Kampfes gegen die laufenden Schikanen und des geplanten **Krieges gegen Rest-Rußland** sein).

Mal Hand aufs Herz: Hattet Ihr mit einem **so schnellen** und so gründlichen Verrat PEGIDAS

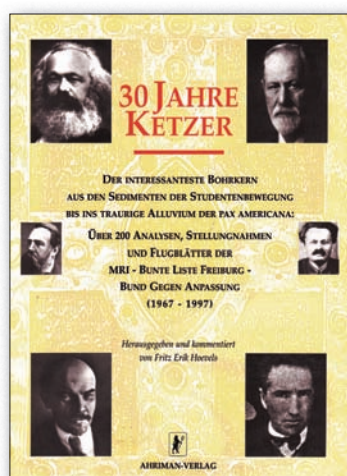
gerechnet?! Aber um die echte Linke, nämlich uns, habt Ihr ja mindestens mehrheitlich einen Bogen gemacht – war **das** klug?! Selbst die SPD brauchte für ihren blutigen Jahrhundertverrat, durch welchen der 1. Weltkrieg nicht in einem einigen und sozialistischen Europa, sondern einem siegreichen und einem besiegten Machtblock und dem US-amerikanischen lachenden Dritten endete, mindestens fünfzehn Jahre, nämlich von dem ersten Auftreten des Verräters Bernstein zu dem großen Sündenfall von 1914. Aber war es von den Europäern wirklich klüger, sich für ihre Kaiser und Kapitalisten gegenseitig abzuschlachten und schließlich gegenseitig geschwächt von Uncle Sam gefressen zu werden, als dieses Pack zu verjagen und die eigenen Lebensgrundlagen – Produktionsmittel, Kraftwerke, Straßen usw. – gemeinsam in Besitz zu nehmen und gemeinsam vernünftig zu verwalten? War es wirklich klug, sich für die bestehenden Besitzverhältnisse, den unendlichen Lebensvorteil der Großerben nämlich, gegenseitig abzuschlachten statt *diesen* und ihren Schergen an die Gurgel zu springen, wenn man schon Waffen ausgeteilt bekam, oder in Lenins Worten »das imperialistische Völkerschlachten in einen Klassenkrieg zu verwandeln«?

Kurzum: jeder, der sich entsetzlich schlau fühlte, die **echte** Linke zu meiden, weil er sie wie die pressegepöppelte falsche sowie die Generationen zuvor echte, aber heruntergekommene der Schwächlichkeit, des Schwätzertums und des Verrats verdächtigte, hat jetzt Schwächlichkeit, Schwätzertum und Verrat von Oertel wie Bachmann im Quadrat, wenn nicht Kubik zurückbekommen, und das in historisch bisher unerreichter Blitzgeschwindigkeit. **War das schlau?!?**

Wir können jetzt schon vorhersagen, daß der nächste, übernächste usw. Verrat vorprogrammiert ist; jeder kennt das ja schon von den »Grünen«. Allerdings waren diese ein *fake*, ein pures Presseretortenkind von Anfang an; man erkannte und erkennt das daran, daß sie das einzige Thema, das ihrem Umwelt-Programm Sinn gegeben hätte, nämlich Geburtenenkung **unter** die Reproduktionsrate und natürlich Einwanderungsstop, von vornherein und bis heute eisern mieden, während ihr wahres Programm Endlos-Verzicht, Massen-Helotisierung und Grundgesetz-Abgewöhnung war und bleibt – ein anfänglich mit ein paar Spinnern aufgeschwemmter Staats-Fake, der durch die massenhafte Enttäuschung an einer erst verbissen hyperradikalen und dann schwächlich feigen Neo-Linken seinen Nährboden erhalten hatte, den Staat und Lügenpresse sofort und konsequent nutzten. Für PEGIDA gilt das nicht, sie war von Anfang an eine echte Volksbewegung mit allerdings profillosen Führern (da ist Marine Le Pen aber aus anderem Holz geschnitzt!!) und äußerst verwaschenem Programm, was sich jetzt rächt: umso größer fällt die Enttäuschung aus.

Nun, wir enttäuschen nicht.

Unsere Standhaftigkeit einerseits im Programm, andererseits gegen alle nicht gerade geringe Verfolgung (von den Staats-scheißkerlen, ihren Bütteln, Schreibern, Schlägern und ihrer Lügenpresse) kann jeder, der uns nicht glauben will, anhand dieser Dokumentensammlung nachvollziehen:



30 Jahre Ketzler
Der interessanteste Bohrkern aus den Sedimenten der Studentenbewegung bis ins traurige Alluvium der Pax americana: Über 200 Analysen, Stellungnahmen und Flugblätter der MRI – Bunte Liste Freiburg – Bund gegen Anpassung (1967–1997)
Herausgegeben und kommentiert von Fritz Erik Hoevels
720 S., 57 Abb., 76 Faks., Großformat (A4), im Schuber
€ 32,- / ISBN 978-3-89484-809-5

Aber *einen* Vorbehalt gilt es gegen uns, d.h. waschechte Marxisten, die außerdem noch von Freud und dessen authentischen Schülern sowie der ganzen seither entwickelten bürgerlichen Wissenschaft von Darwin bis Dawkins gelernt haben, unbedingt noch zu entkräften:

Wir sind nicht für das Gemeineigentum an sich, sondern nur für das Gemeineigentum als Alternative massenhafter Eigentumslosigkeit.

(Marx auch; cf. Kapital I, letztes Kapitel, über die frühe USA)

Das sagte keine Ostblockregierung so deutlich, auch nicht die Schule und Uni der DDR, genauso, wie sie über die **überproportionale Militärbelastung** des Ostblocks durch den materiell fast zehnfach überlegenen und lückenlos aggressiven Westblock bis zum bitteren Ende »taktisch schlau«, d.h. feige verlogen den Mund hielt; ein bis zum Schluß durchgehaltenes Erbe Stalins. Aber die ökologische Nische der Lüge bzw. des Verschweigens hat die authentische Rechte schon jahrtausendlang besetzt: gegen diesen im Kern religiösen Scheißhaufen kann kein linkes Kötchelchen anstinken, und lege dieses eine PEGIDA-Vertreterin persönlich im Fernsehen. Und eine mit Denkverboten bzw. Lügen operierende Linke wäre ohnehin nicht nur nicht lebensfähig, sondern auch überflüssig. **Dafür** gibt es Gefpaff und sonstige echte Rechte längst und ausreichend.

Nun, das wollt Ihr uns vielleicht nicht glauben. Darum prüft es! Jetzt, nach dem Verrat der PEGIDA, welchem aus ihrer Ecke noch viele folgen werden, habt Ihr ja Zeit dazu. Ohne Bücher, ohne Sprachdisziplin sind Freiheit und Menschenwürde sowieso nicht zu haben.

Zum Islam empfehlen wir dieses wissenschaftliche und daher lange Buch; aber ohne hieb- und stichfeste Dokumentation quatscht ja doch ganz schnell ein eingebildet-wieseliger Staatslügner dazwischen.



Jaya Gopal
Gabriels Einflüsterungen
Eine historisch-kritische
Bestandsaufnahme des Islam
4. verbesserte und erweiterte Auflage
564 S., € 27,80 / ISBN 978-3-89484-601-5

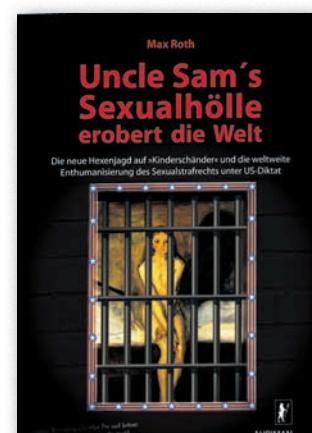
Damit Ihr nicht vergeßt, sondern in Händen haltet, **was** die Lügenpresse und gerade auch ihr islamischer Rammbock zerstört haben und gnadenlos weiter abmurksen, kauft Euch diese Bücher:



Hommage an Roman Polanski
Die indizierte Ausgabe der
Ketzlerbriefe 157/158
Unveränderte Neuauflage –
€ 12,90 / 180 S. / ISBN 978-3-89484-826-2



Kerstin Steinbach
Es gab einmal eine bessere Zeit...
Die verhaßten Bilder und ihre
verdrängte Botschaft
3. Aufl., Geb. Ausg., 128 S.
zahlreiche Farbabbildungen
€ 14,95 / ISBN 978-3-89484-816-3



Max Roth
Uncle Sam's Sexualhölle erobert die Welt
Die neue Hexenjagd auf »Kinderschänder«
und die weltweite Enthumanisierung
des Sexualstrafrechts unter US-Diktat
492 S., 35 Abb., 10 Faks.
€ 29,80 / ISBN 978-3-89484-824-8

Und wenn Ihr ernsthaft Übersicht sucht, dann müßt Ihr leider dicke Wälzer lesen, denn die Wirklichkeit ist nun einmal verzwickt:

Historisch:



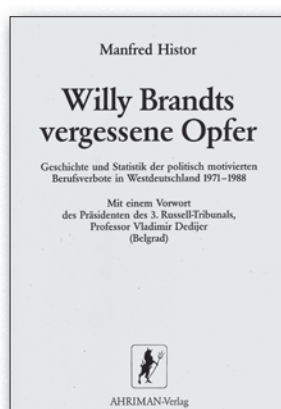
Peter Priskil
Der Kalte Krieg
Wie der Mono-Imperialismus
in die Welt kam
Zwei Bände im Schuber
Band 1: 650 S. / Band 2: 379 S.
€ 34,90 / ISBN 978-3-89484-822-4

Historisch:



Kerstin Steinbach
Rückblick auf den Feminismus
Von Anfang an eine Lüge gegen
Gleichheit, Logik und
sexuelles Vergnügen
Geb. Ausg., 342 S., 128 Abb.
€ 29,80 / ISBN 978-3-89484-821-7

Historisch:



Manfred Histor
Willy Brandts vergessene Opfer
Geschichte und Statistik der
politisch motivierten
Berufsverbote in
Westdeutschland 1971-1988
2. erw. Aufl., 247 S., 29 Schaubilder
€ 10,- / ISBN 978-3-922774-07-5

Allgemein:



Fritz Erik Hoevels
Wie unrecht hatte Marx wirklich?
Band I: Gesellschaft und Wirtschaft
Geb. Ausg., 541 S.
€ 32,50 / ISBN 978-3-89484-818-7

Alles zu bestellen bei www.ahriman.com

Wichtiger als alles andere aber ist der ruhige, drohungs- und quasselfreie Dialog (nicht etwa mit der Lügenpresse, har, har – Lutz, da hast Du was falsch verstanden!).

Was uns übrigens von jeder nicht-imperialistischen Rechten, z.B. der NPD, neben dem Vernunftprimat und dessen Konsequenzen unterscheidet, ist der Internationalismus; eine europäische, gar deutsche Insel halten wir für ungerecht, vor allem aber undurchführbar. Das haben wir mit der imperialistischen Rechten, Obama und seinen Dienern aller Art, durchaus gemeinsam; der Unterschied ist aber, daß wir nicht die Herrschaft des US-Kapitals über alle Völker wollen (z.B. das eigene und dessen Nachbarn), sondern das freie und gleichberechtigte Bündnis aller Völker zur Herstellung von Wohlstand und Platz (Geburtenkontrolle, Schutz statt Behinderung aller einverständlichen Sexualität, insbesondere der Jugendlichen, Propagierung und leichteste Zugänglichkeit der sicheren Verhütungsmittel oder der Sterilisation), Mündigkeit und Wissen (durch trittsichere und anschauliche Natur- und Geschichtskennntnis sowie Rechtschreibsicherheit) sowie gleichheitliche Beteiligung aller, wirklich aller, an den gemeinsamen Lasten und Vorteilen: Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen!

Staatliche Ignorierung nicht nur der Rasse, sondern auch des Geschlechts! Toleranz gegenüber **allen** Phantasien und daher Religionen, insbesondere gegen kleine, neue und freiwillige, Förderung oder Extrawürste für keine! (Konkret heißt das auch neben absolutem Stop von Steuergeldern zu deren Förderung oder Verleumdung: Aufhebung des schändlichen, immer noch gültigen Hitlerkonkordats und des »mittelalterlichen Diktaturparagraphen« [Tucholsky nennt ihn so] 166!) Unparteiliche Anwendung des Strafrechts: wer insbesondere kleine Religionen **nachweislich** verleumdet (nicht etwa »auf die Schippe nimmt«, das müssen kleine wie große verkraften), soll so bestraft werden, wie die Verbrecherin Claudia Dinkel **nicht** bestraft wurde.

Uff! ist das Papier teuer! (Die Lügenpresse hat's aber!) Darum sucht den Dialog mit uns; es ist **nicht** schlau, ihm auszuweichen und dann notwendigerweise doch wieder verraten zu werden. Wir leben in einem neototalitären Staat, der auf seine Verfassung kackt und Pogromisten züchtet; aber wer uns sucht, wird uns dennoch leicht finden.

www.bund-gegen-anpassung.com

V.i.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg

Spendenkonto: Postgiroamt Karlsruhe, IBAN: DE32 6601 0075 0186 4357 58, (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)